

Aktenzeichen:	TOP
federführendes Amt:	1201 Hauptamt
Sachbearbeiter/in:	Herr Riedl
Datum:	21.09.2021

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	20.09.2021	

Solidarhilfe für das Krankenhaus in Ivanychi**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines Sonographiegerätes und diverser Kleingeräte für das Krankenhaus in unserer Partnerstadt Ivanychi in Höhe von 36.080 €.

Voraussetzung für die Beschaffung ist eine Förderzusage aus dem Projekt „Kommunales Corona-Hilfspaket“, aufgelegt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und administriert von Engagement global, Bonn.

Sachdarstellung:

In der Ukraine wurden 2019 umfangreiche Reformen in den Bereichen Verwaltung, Bildung und Gesundheitswesen angestoßen. In diesem Zusammenhang wurde der bisherige „Landkreis“ aufgelöst und die Region rund um Ivanychi neu geordnet. Ivanychi hat sich mit 9 umliegenden Dörfern zusammengeschlossen und ist jetzt Zentrum einer Gesamtgemeinde.

Das bisher von Landkreis auf dem Gemeindegebiet von Ivanychi betriebene Krankenhaus wurde in die Verantwortung von Gemeinde gegeben. Der Gemeinderat von Ivanychi hat einen gemeinnützigen kommunalen Betrieb, „Ivanychivska Multidisziplinäres Krankenhaus“, gegründet und betreibt diesen im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit 3 weiteren, neu zusammengesetzten Gemeinden. Mit dem Betrieb kommen auf die Gemeinde Ivanychi erhebliche Kosten zu. Während das medizinische Personal, der Einkauf von Medikamenten, die Instandhaltung von Transportmitteln vom nationalen Gesundheitsdienst der Ukraine (NZSU) übernommen werden, müssen die Betriebskosten (Energie, Instandhaltung etc.) von der Gemeinde Ivanychi und den IKZ-Partnern aufgewendet werden. Hier stoßen die Gemeinden an ihre finanziellen Grenzen.

Nun erfordert die Corona-Pandemie, -das Krankenhaus ist Covid-Referenzzentrum-, wegen der notwendigen Hygienemaßnahmen Investitionen in zusätzliche medizintechnische Geräte, u. a. in ein neues Sonographiegerät und diverse Kleingeräte, wie kontaktlose Fieberthermometer etc.. Die notwendigen Mittel stehen nicht zur Verfügung.

Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) hat im Auftrag und mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung das kommunale Corona-Solidarpaket aufgelegt, das unserer Gemeinde die Möglichkeit bietet, sich solidarisch zu zeigen und die pandemiebedingte Notsituation abzumildern.

In engem Kontakt mit der Bürgermeisterin Liedia Tomaschewska und Ärzten des Krankenhauses wurde abgestimmt, dass die Beschaffung eines zusätzlichen Sonographiegerätes höchste Priorität hat. Aus Hygienegründen kann das vorhandene Gerät entweder nur im „Covid-Bereich“ oder im normalen Betrieb genutzt werden, d. h. Untersuchungen wären für eine der beiden Patientengruppen, z. B. in der vierten Welle, nicht mehr möglich.

Der notwendige Förderantrag wird derzeit in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein Erzhausen erarbeitet. Antragsberechtigt ist die Kommune Erzhausen, diese erhält auch im Falle einer Förderzusage (100%-Förderung) die Gelder, ist allerdings auch für die Beschaffung verantwortlich. Da die Investition den Betrag von 26.000 € überschreitet, ist ein Beschluss der Gemeindevertretung notwendig. Der Vorgang ist besonders eilbedürftig, da die Antragsfrist am 15.10.2021 abläuft und das Projekt zum Jahresende abgeschlossen sein muss.

Finanzierung:

Unter Beachtung des § 19 Abs. 2 GemHVO können grundsätzlich im Rahmen der Budgetierung zahlungswirksame Mehrerträge eines Produktes für zahlungswirksame Mehraufwendungen dieses Produktes verwendet werden. Das Gleiche gilt gem. § 19 Abs. 4 GemHVO für Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts entsprechend.

Anlage(n):

1. Ausgaben und Finanzierungsplan 2021
2. Bekanntmachung KCS
3. Antragsformular